

- Essenz:** Liebliche Kinder, betrachtet euch selbst als Seelen und sprecht zu euren Brüderseelen. Macht eure Sichtweise so stark, dass kein böser Geist in euch eintritt. Wenn ihr in irgendjemandem einen bösen Geist seht, dann entfernt euch von diesem Menschen.
- Frage:** Wie ist es möglich, dass ihr Kinder, selbst nachdem ihr zum Vater gehört, Atheisten oder Theisten werdet?
- Antwort:** Theisten sind jene, welche die Göttlichen Disziplinen befolgen und sich darum bemühen, seelenbewusst zu sein. Atheisten sind jene, die von bösen Geistern beeinflusst werden, gegen die Göttlichen Disziplinen verstoßen und kämpfen und streiten. 2. Kinder, die Theisten sind, wenden den Yoga ihres Intellektes von ihrem Körper und ihren körperlichen Beziehungen ab, Freunde und Verwandte inbegriffen, und betrachten ihre Mitmenschen als Brüder. Atheistische Kinder identifizieren sich weiterhin mit dem Körper.

Om Shanti.Zuerst erklärt der Vater euch Kindern: Oh Kinder, erinnert euch immer daran, dass Shiv Baba euer Höchster Vater, Höchster Lehrer und Höchster Satguru ist. Dies sollte sich ganz bestimmt zuerst in eurem Intellekt festigen. Jeder von euch kann erkennen, ob ihr davon überzeugt seid oder nicht. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, seid ihr Theisten und wenn ihr das nicht begreift, seid ihr Atheisten. Ein Student würde sofort merken, dass ihr Lehrer gekommen ist. Wenn ihr zu Hause lebt, dann vergesst ihr dies. Kaum jemand versteht mit dieser spirituellen Begeisterung, dass ihr Höchster Baba gekommen ist. Er ist der Lehrer und auch der Satguru, der euch nach Hause bringt. Wenn ihr euch daran erinnert, dann steigt euer Glücksbarometer. Anderenfalls bleibt ihr in den vielfältigen Gedanken der schmutzigen Welt von Kummer und Leid hängen. Zweitens fragen euch die Menschen, wie lange es noch dauert, bis die Transformation stattfindet. Sagt ihnen, dass man diese Frage nicht stellen sollte. Erkennt zuerst den Einen, der uns dies alles erklärt. Stellt ihnen zuerst den Vater vor. Wenn ihr euch dies zur Gewohnheit macht, dann könnt ihr es ihnen erklären; anderenfalls vergesst ihr es. Der Vater rät euch so eindringlich, euch selbst als Seelen zu betrachten. Betrachtet die Mitmenschen mit einem auf die Seele gerichteten Blick. Ihr seid jedoch nicht imstande, diesen Blick aufrechtzuhalten. Dazu ist aber bisher so gut wie niemand auch nur geringfügig in der Lage. Es ist so, als ob dies nicht in eurem Intellekt bleiben möchte. Es ist nicht so, dass der Vater euch verwünscht. Baba erklärt euch, dass Wissen sehr wertvoll ist. Es wird ein Königreich gegründet. Ihr werdet von arm wohlhabend. Nur wenige werden wohlhabend und bei den Armen gibt es auch Unterschiede. Im Intellekt derjenigen, welche die letzten Plätze beanspruchen, wird niemals etwas hiervon bleiben. Nun, wenn ihr jemandem das erste Mal erklärt, erklärt ihnen anhand des Bildes, auf dem die 32 Tugenden Shiv Babas dargestellt sind. Es steht auch darauf, dass der Höchste Vater auch der Höchste Lehrer und der Satguru ist. Wenn ihr erst einmal überzeugt seid, dass der Eine der euch alles erklärt, der Höchste Vater ist, dann werdet ihr keine Zweifel mehr haben. Außer dem Vater, kann niemand diese Etablierung durchführen. Wenn ihr erklärt, dass die Etablierung stattfindet, dann sollte es definitiv im Gedächtnis bleiben, dass es da jemanden gibt, der euch all dies erklärt. Kein Mensch kann sagen, ein Königreich werde gegründet. Vermittelt ihnen zuerst festes Vertrauen in den Vater. Gott, der Vater, unterrichtet uns. Dies sind keine Unterweisungen von Menschen; dies sind die Gottes Weisungen. Die Neue Welt wird ganz bestimmt vom Vater gegründet und es ist auch die Aufgabe des Vaters, die Zerstörung der alten Welt zu bewirken. So lange sie dieses Vertrauen nicht haben, werden sie weiterhin fragen: „Wie wird dies

geschehen?“ Verdeutlicht ihnen deshalb zuerst die Aspekte Shrimats, denn nur dann können sie mehr verstehen. Anderenfalls werden sie dies als Anweisungen von Menschen betrachten und die sind alle unterschiedlich. Es kann von den Menschen nicht nur eine einzige Richtlinie kommen. Derzeit ist es nur der Eine, der euch Weisungen vermittelt. Es ist sehr schwierig, Sein Shrimat, den Höchsten Rat, akkurat zu befolgen. Der Vater sagt: Werdet euch bewusst, dass ihr Seelen seid. Denkt, dass ihr zu euren Brüdern sprecht, dann wird es keinerlei Konflikte geben. Wenn jemand körperbewusst wird, dann betrachtet denjenigen als Atheisten. Wenn sich jemand nicht bewusst ist, dass er eine Seele ist, dann ist er ein Atheist. Wenn jemand sich bewusst ist, dass er eine Seele ist, dann betrachtet ihn als Theisten. Das Körperbewusstsein ist sehr schädlich. Wenn es auch nur die geringste Spur eines Konflikts gibt, dann betrachtet denjenigen als Atheisten, denn letztendlich kennt derjenige den Vater nicht. Wenn es den bösen Geist des Ärgers gibt, dann ist dieser Mensch ein Atheist.

Wie könnten die Kinder des Vaters böse Geister in sich haben? Sie wären in dem Fall keine Theisten. Ganz gleich wie sehr sie auch versichern, dass sie den Vater lieben – wenn sie gegen die göttlichen Disziplinen verstoßen, dann solltet ihr sie als Angehörige der Gemeinschaft Ravans betrachten. Sie identifizieren sich mit dem Körper. Wenn ihr in irgendjemanden einen bösen Geist seht, oder wenn der Ausblick von jemandem negativ ist, dann könnt ihr euch von dieser Person distanzieren. Wenn ihr nämlich vor einem bösen Geist steht, dann wird dieser Geist in euch eindringen. Böse Geister bekämpfen sich selbst. Wenn so ein böser Geist in jemanden eindringt, dann wird derjenige zu einem vollkommenen Atheisten. Die Gottheiten sind mit allen Tugenden erfüllt, wohingegen jene, die diese Tugenden nicht haben, Atheisten sind und keine Erbschaft beanspruchen werden. Es sollte nicht den geringsten Defekt geben, anderenfalls werdet ihr sehr viel Leid zu erdulden haben und ihr werdet dann zu den Bürgern gehören. Haltet euch von bösen Geistern fern. Wenn ihr ihnen entgegentretet, dann kommen sie vermehrt. Ihr solltet einen bösen Geist niemals bekämpfen. Sprecht auch nicht zu viel mit ihnen. Der Vater sagt: Dies ist die Welt böser Geister. Wenn ihr diese Geister noch in euch tragt, dann werdet ihr Leid/Strafe erfahren und seid nicht imstande, einen hohen Status zu beanspruchen. Es gibt nur diesen einen Krieg. Manche werden wohlhabend und andere arm. Es gab die Welt der Reichen und jetzt ist es die Welt der Armen. Jeder hat böse Geister/Laster in sich. Ihr solltet nichts unversucht lassen, um die Geister zu entfernen. Baba erklärt euch sehr viel in der Murlī. Es gibt alle möglichen Verhaltensweisen; fragt erst gar nicht. In den Ausstellungen gilt es, zuallererst den Vater vorzustellen. Baba ist so lieblich. Er verwandelt uns in Gottheiten. In einem Lied heißt es: „Gott hat nicht viel Zeit gebraucht, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Die Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter und daher existierte bestimmt zuvor das Eisene Zeitalter. Ihr Kinder habt jetzt das Wissen über den Weltkreislauf verinnerlicht. Die Gottheiten im Goldenen Zeitalter werden dieses Wissen nicht haben. Ihr seid jetzt wissensvoll und dann, wenn ihr euren Status erhalten habt, gibt es keinen Bedarf mehr für Gyan. Dies ist der Unbegrenzte Vater, von dem ihr die Erbschaft des Himmels für 21 Generationen beansprucht. erinnert euch darum intensiv an so einen Vater. Baba erklärt immer: „Denkt immer, dass es Shiv Baba ist, der euch alles erklärt.“ Shiv Baba unterrichtet uns durch dieses Fahrzeug. Er ist unser Vater, Lehrer und Guru. Dies ist ein unbegrenztes Studium. Ihr versteht, dass ihr einst einen degradierten Intellekt hattet. Letztendlich weiß niemand etwas über diese Schule. Wenn ihr es darum anderen etwas erklärt, dann erklärt es sehr deutlich. Es geht hierbei nicht um Krishna. Der Vater hat erklärt, dass Krishna keine göttlichen Aktivitäten ausgeführt hat. So etwas tut nur Shiv Baba. Nicht einmal Brahma kann derartigen Handlungen verrichten; eben so wenig Vishnu oder Shankar. Göttliche Aktivitäten führt nur der Eine aus, der Menschen in Gottheiten verwandelt. Er verwandelt die Welt in den Himmel. Ihr befolgt die erhabenen Anweisungen des Vaters und seid Seine Helfer. Wenn es nicht

für den Vater wäre, dann wäret ihr nicht imstande, auch nur irgendetwas zu tun. Ihr wart noch nicht einmal einen Penny wert und werdet jetzt so wertvoll wie ein Pfund. Ihr habt jetzt alles Wissen verinnerlicht, unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Stellt jedem zuallererst den Vater vor. Krishna war nur ein kleines Kind. Im Goldenen Zeitalter war er der unbegrenzte Souverän. Es gab niemand Vergleichbaren in seinem Königreich. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und es gibt so viele Religionen. Niemandes außer euch versteht, wann dieses eine, ursprüngliche, ewige Gottheitendharma gegründet wurde. Kinder, ihr habt dies auch nur unterschiedlich gut verstanden, entsprechend euren Bemühungen. Erläutert daher zuerst Babas Lob sehr klar. Wir wissen genau, dass wir diese Erkenntnis vom Vater erhalten haben. Der Vater sagt: Ich bin auch für alle der Spender der Befreiung. Ich rate euch Kindern in jedem Kreislauf: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, denn nur so werdet ihr Seelen von unrein wieder rein. Möget ihr euch bewusst werden, Seelen zu sein. Wenn ihr andere als Seelen betrachtet, habt ihr keinen lasterhaften Blick. Es ist die Seele, die durch den Körper Handlungen ausführt. „Ich bin eine Seele, dieser hier ist eine Seele.“ Festigt das in euch! Ihr wisst, dass ihr zu Anfang zu 100 Prozent rein wart und dass ihr dann unrein wurdet. Es sind die Seelen, die laut rufen: „Gottvater komm!“ Bleibt im Seelenbewusstsein gefestigt und vergesst alle anderen Beziehungen! Ich, die Seele, bin ein Bewohner des lieblichen Zuhauses. Ich bin hierher gekommen, um meine Rolle zu spielen. Kinder, nur ihr versteht dies, aber auch ihr seid unterschiedlich, was die Intensität eurer Erinnerung an Shiv Baba angeht. Gott unterrichtet euch und darum solltet ihr so glücklich sein. Gott ist unser Vater, Lehrer und auch unser Satguru. Ihr sagt, dass ihr euch an niemanden außer an Ihn erinnert. Baba sagt: Löst euch von eurem Körper und von euren körperlichen Beziehungen los und erinnert euch konstant an Mich allein. Ihr alle seid Brüder. Manche glauben daran, andere hingegen nicht. Betrachtet letztere als Atheisten. Wir sind die Kinder Shiv Babas und daher sollten wir rein sein.

Ihr ruft nach dem Vater: Baba, komm und verwandle uns in Meister der reinen Welt! Im Goldenen Zeitalter stellt sich nicht die Frage nach Reinheit. Versteht zuallererst, dass dieser Eine hier Shiv Baba ist und dass die Neue Welt durch Ihn errichtet wird. Wenn die Menschen fragen, wann die Transformation stattfindet, dann sagt ihnen: „Versteht zuerst Alpha.“ Wenn man Alpha nicht versteht, wie könnte man dann die Dinge verstehen, die darauf folgen? Wir Kinder des wahren Vaters sprechen die Wahrheit. Wir sind keine Kinder von Menschen. Wir sind Shiv Babas Kinder. Gott spricht zu uns. Gott ist der Eine, der Vater von all uns Brüdern. Menschen können sich nicht Gott nennen. Gott ist körperlos. Er ist der Vater, Lehrer und Satguru. Kein Mensch kann Vater, Lehrer und Satguru sein. Kein Mensch kann irgendjemandem Erlösung spenden. Menschen können nicht Gott sein. Baba ist der Läuterer und Ravan macht euch unrein. Alle anderen sind Gurus auf dem Anbetungsweg. Ihr versteht, dass jene, die hierher kommen, Vertrauen entwickeln. Sie kommen zum Unbegrenzten Vater und haben das Vertrauen, dass dieser Eine unser Vater, Lehrer und Guru ist. Wenn ihr all die göttlichen Tugenden vollständig in euch entwickelt habt, wird der Krieg beginnen. Entsprechend der Zeit werdet ihr selbst verstehen, dass ihr den Karmateet-Zustand erlangt. Derzeit habt ihr diesen Zustand noch nicht erreicht. Es ist noch sehr viel Arbeit zu verrichten. Gebt vielen die Botschaft. Jeder hat das Recht, sein Erbe vom Vater zu beanspruchen. Der Krieg wird sehr gewaltvoll beginnen. Letztlich wird es diese Krankenhäuser und Ärzte nicht mehr geben. Der Vater erklärt euch Kindern persönlich: Ihr Seelen spielt eure Rolle der 84 Leben durch eure Körper. Manche werden 70 oder 80 Mal geboren, aber alle müssen nach Hause zurückkehren. Der Umbruch muss stattfinden. Unreine Seelen können nicht nach Hause zurückkehren. Erinnert euch ganz bestimmt an den Vater, damit ihr rein werdet. Dies erfordert Bemühungen. Ihr könnt für 21 Leben die Bewohner des Himmels werden und das ist keine Kleinigkeit.

Die Menschen sagen, dass dieser oder jener zu einem Bewohner des Himmels geworden sei. Oh wirklich? Aber wo ist denn der Himmel? Sie verstehen letztendlich gar nichts. Ihr Kinder solltet immer sehr glücklich sein, da Gott uns unterrichtet und uns in die Meister des Himmels verwandelt. Das eine ist konstantes Glück und das andere ist vergängliches Glück. Wenn ihr nicht studiert und andere unterrichtet – wie kann es dann Glück geben? Trennt euch von den bösen Charakterzügen! Der Vater erklärt so viel. Es gibt so viel karmisches Leid. So lange ihr dieses Leid erdulden müsst, ist klar, dass ihr euren Karmateet-Zustand noch nicht erreicht habt. Strengt euch jetzt an. Es sollten keine Stürme Mayas mehr kommen. Ihr Kinder habt doch das Vertrauen, dass der Vater euch schon viele Male von Menschen in Gottheiten verwandelt hat. Wenn sich auch nur so viel in eurem Intellekt festigt, dann bedeutet das bereits ein großartiges Schicksal. Dies ist eine unbegrenzte Schule. Die anderen Schulen sind kleine, begrenzte Schulen. Der Vater fühlt sehr viel Barmherzigkeit: Wie kann Ich es ihnen erklären? Niemand wurde bisher von den bösen Geistern befreit. Statt den Herzensthron zu erklimmen, fallen sie, aber viele Töchter bereiten sich darauf vor, vielen Menschen Wohltat zu erweisen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Führt keine Handlungen aus, die nicht den Göttlichen Disziplinen entsprechen. Wenn in jemandem ein böser Geist vorhanden ist oder er eine schlechte Blickweise hat, dann entfernt euch von ihm und redet nicht zu viel mit ihm.

2. Um konstantes Glück zu erfahren, legt eure vollständige Aufmerksamkeit auf das Studium. Entfernt lasterhafte Gewohnheiten, festigt die göttlichen Tugenden in euch und werdet Theisten.

**Segen:** Möget ihr kraftvolle Seelen sein, welche die Bedeutung jeder einzelnen Sekunde und jedes Gedankens erkennen und dadurch das Guthabekonto auffüllen.

Im Übergangszeitalter erhaltet ihr in jedem Augenblick unvergängliche Errungenschaften vom unvergänglichen Vater. Im ganzen Kreislauf erhaltet ihr nur in dieser einen Zeit ein solches Glück/Schicksal und deshalb lautet euer Slogan: „Wenn nicht jetzt, dann nie!“ Welche erhabenen Aufgaben ihr auch auszuführen habt, es muss jetzt geschehen. Wenn ihr diese Einstellung habt, werdet ihr weder eure Zeit verschwenden noch nutzlose Gedanken haben und auch keine unnützen Handlungen ausführen. Durch eure kraftvollen Gedanken wird euer Guthabekonto voll und die Seele kraftvoll werden.

**Slogan:** Die Einzigartigkeit jedes Wortes und jeder Handlung liegt in der Reinheit. Verwandelt Gewöhnliches in Einzigartiges.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

#### **Besondere Bemühung, um Vater Brahma gleich zu werden.**

Lasst das Bewusstsein vorhanden sein, im Lokik alokik zu sein. Während wir mit den Lokiks zusammenleben, unterscheiden wir uns von anderen. Betrachtet euch in eurer seelenbewussten Form als unterschiedlich. Es ist leicht, in den Handlungen anders zu sein – ihr werdet nicht deshalb von der Welt geliebt werden. Wenn ihr euch aber vom Körper loslöst und im Seelenbewusstsein handelt, werdet ihr von allen geliebt werden. Das nennt man die alokik Bewusstseinsstufe.